

In Deutschland leben rund 16,5 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Das entspricht 20 Prozent der Gesamtbevölkerung. Viele Faktoren führen dazu, dass Migrantinnen und Migranten etwa doppelt so stark von Arbeitslosigkeit betroffen sind wie Personen ohne Migrationshintergrund. In den letzten Jahren verzeichnet Deutschland eine wachsende Neuzuwanderung. Viele der Zugewanderten verfügen über berufliche Bildungsabschlüsse oder andere wertvolle Qualifikationen, die hierzulande oft nicht anerkannt werden.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ arbeitet an der Zielsetzung, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Die Handlungsschwerpunkte lauten:

1. Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
2. Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes
3. Interkulturelle Kompetenzentwicklung

Die fachspezifischen berufsbezogenen Sprachkurse von ARBEIT & LEBEN sind ein Teilprojekt des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz. Das Landesnetzwerk wird koordiniert vom ism – Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. und ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:



## Kontakt:

### Arbeit und Leben gGmbH

Gesellschaft für Beratung und Bildung  
Hintere Bleiche 34, 55118 Mainz

Doris Hormel

Tel.: +49 (0)6131/1408631

E-Mail: [d.hormel@arbeit-und-leben.de](mailto:d.hormel@arbeit-und-leben.de)

Corinne Hunou

Tel.: +49 (0)6131/6108342

E-Mail: [c.hunou@arbeit-und-leben.de](mailto:c.hunou@arbeit-und-leben.de)

[www.arbeit-und-leben.de](http://www.arbeit-und-leben.de)



## Individuelles Sprachcoaching für ausländische Pflegekräfte

begleitende Sprachförderung für ausländische Pflegekräfte in Anpassungsqualifizierung

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**

In Kooperation mit:



[www.rheinland-pfalz.netzwerk-iq.de](http://www.rheinland-pfalz.netzwerk-iq.de)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Das berufliche Handeln in Pflege- und Gesundheitsberufen ist in einem besonders hohen Maß mit Sprachhandeln verbunden, da der intensive Kontakt mit Patienten, Kolleginnen, Angehörigen und Verwaltungspersonal ein zentrales Handlungsfeld darstellt.

Da das vorhandene Fachwissen zugewanderter Fachkräfte erst durch das Medium Sprache abrufbar wird, ist die berufliche Integration ausländischer Pflegekräfte unmittelbar mit der Beherrschung der Zielsprache verbunden. Sprachkompetenz stellt eine zwingende Voraussetzung da, um kompetent agieren zu können.

### Begleitendes Sprachcoaching

Wir begleiten ausländische Fachkräfte, die über eine im Herkunftsland erworbene Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderpflege oder Altenpflege verfügen und sich derzeit in einer Anpassungsqualifizierung oder einer Vorbereitungsmaßnahme auf die Kenntnisprüfung befinden und sprachliche Unterstützung für die erfolgreiche Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse benötigen.

Die bedarfsorientierte individuelle Sprachförderung soll in enger Verzahnung mit den berufsfeldspezifischen Fachinhalten und Kommunikationsanforderungen in der Praxis und durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen DaZ- Lehrkräften und Praxisstelle erfolgen.

- **An der Maßnahme können zugewanderte Personen teilnehmen, die**
  - ✓ über eine im Ausland erworbene Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege verfügen,
  - ✓ einen Antrag auf Anerkennung ihres Berufsabschlusses gestellt haben,
  - ✓ sich in einer Anpassungsmaßnahme oder in einer Vorbereitungsmaßnahme auf eine Kenntnisprüfung befinden,
  - ✓ mindestens Deutschkenntnisse auf B1 Niveau haben

- **Inhalte und Ziele der Maßnahme:**

- ✓ Sprachstandfeststellung
- ✓ Ermittlung des objektiven und subjektiven Lernbedarfs und der Lernziele
- ✓ Rückkoppelung mit der Praxisstelle
- ✓ Förderung der Handlungskompetenz durch gezieltes Sprachtraining in Einzel- und Kleingruppenunterricht
- ✓ Ausbau interkultureller Kompetenz und Auseinandersetzung mit dem pflegerischen und therapeutischen Selbstverständnis und mit der eigenen Erwartungshaltung durch Austausch und Reflexionsphasen

- **Termine:**

- ✓ Individueller Einstieg
- ✓ Sprachcoaching voraussichtlich 1x wöchentlich
- ✓ Die Teilnahme an der Maßnahme ist erst nach einer persönlichen Beratung und einer Sprachstandfassung möglich.

- ✓ **Beratungstermin nach Absprache:**

**06131/6108342**

**Corinne Hunou**